MCH Sennestadt löst das DM-Ticket

Futsal: Beim UFC Münster gelingt ein ungefährdeter 10:4-Erfolg

■ **Bielefeld** (bazi). Mit einem nie gefährdeten 10:4-Erfolg beim UFC Münster hat der MCH Sennestadt nun endgültig das Ticket für die Deutsche Meisterschaft gelöst und wird somit zum dritten Mal in Folge um den Titel spielen.

„Es war ein über weite Strecken wirklich souveräner und ordentlicher Auftritt von uns", berichtete Vorstandsboss Yasin Kacar, der den beruflich verhinderten Trainer Sebastian Rauch in Münster vertrat. Bereits nach zehn Minuten führte der MCH 5:0 beim UFC, der dem Sturmlauf der Sennestädter nicht allzu viel entgegenzusetzen hatte. „Da waren wir wirklich total konzentriert und fokussiert", lobte Kacar. Allerdings ruhte sich der amtierende westdeutsche Meister dann stellenweise doch etwas auf der deutlichen Führung aus. „Das kann ich den Jungs nicht mal verübeln, aber wenn wir bei der Deutschen Meisterschaft so auftreten, dann wird das sicherlich eiskalt bestraft", vermutet Kacar, auch ohne Kenntnis, wer der erste Gegner bei der DM sein wird.

Bis zur Pause hatte der MCH seine Führung auf 6:3 ausgebaut, nach dem Seitenwechsel schraubten die Gäste das Ergebnis durch die Treffer von Memos Sözer (36.), Aytürk Gecim (37.), ein Eigentor (39.) und Hakan Erdem (40.) noch weiter in die Höhe.

In den letzten beiden Spielen der Saison kann der MCH bei eigenen Siegen und einem Patzer der Futsal Panthers Köln den Meistertitel sogar noch verteidigen.

Dornberg ohne Mühe

Bezirksliga: Der TuS schlägt Asemissen deutlich mit 5:0 und lässt dem Gegner nur wenig Chancen

■ **Bielefeld** (bazi). Mit einem deutlichen und auch in der Höhe verdienten 5:0 schickte der TuS Dornberg den TuS Asemissen wieder auf die Reise ins Lipperland.

Bereits nach drei Minuten eröffnete Tobias Neundorf den Dornberger Torreigen, nachdem Linus Brüggemann im Zentrum einen Ball eroberte und ihn prima für Neundorf durchsteckte. „Das war der Türöffner, und eigentlich war in dem Moment schon klar, dass wir das Spiel gewinnen", erzählte Dornbergs Trainer Thies Kambach, ohne damit den Gegner und dessen Leistung schmälern zu wollen. Sein Team habe es einfach gut gemacht und die Gäste in der ersten Halbzeit nur zu einer Torchance kommen lassen, die Keeper Joschka Leier prima vereitelte. Erneut Neundorf traf zum 2:0 (14.), ehe Christoph Stoll nach einer Ecke zum 3:0 einköpfen konnte (37.). „Ich weiß ja nicht, ob vielleicht der Pausentee zu lecker war, aber in der zweiten Halbzeit haben wir es dann schleifen lassen und Asemissen etwas mehr ins Spiel kommen lassen", berichtete Kambach. Doch seinem Team gelangen noch zwei weitere Treffer, die den Trainer durchaus fröhlich stimmten.

VfR vergibt höheren Sieg

Bezirksliga: Beim 1:0-Sieg in Sende lassen die Wellensieker beste Chancen liegen

■ **Bielefeld** (mak). Nach der Niederlage zum Rückrundenauftakt gewinnt der VfR Wellensiek bei Kellerkind Sende durch einen Blitzstart mit 1:0.

Gegen einen ruppig, aber ideenlos auftretenden Gegner hatte der VfR keine Probleme, seiner Favoritenrolle gerecht zu werden. „Heute bin ich wirklich mega zufrieden mit allem, was mein Team gezeigt hat, bis auf die Chancenauswertung", analysierte Wellensieks Trainer Dominik Popiolek den ersten Sieg seiner Mannschaft im neuen Jahr. Schon bevor Dimitris Vracas mit einem direkten Freistoß für die frühe Führung sorgen konnte (4.), hatte Rahman Fazlijevic die erste Gelegenheit zur Führung für den VfR Wellensiek liegen gelassen (1.). Auch in der Folge blieben die Gelb-Schwarzen spielbestimmend und verpassten durch Serhat Kan die vielleicht größte Chance, auf 2:0 zu erhöhen, als der alleine vor dem Sender Keeper scheiterte (10.).

Auch in der zweiten Hälfte versäumten die Wellensieker es, für klare Verhältnisse zu sorgen und vergaben einige aussichtsreiche Kontergelegenheiten. Da dem Heimteam auch nichts gelingen wollte, rettete der VfR einen knappen, aber verdienten Sieg über die Zeit.

Hicret verliert Anschluss

Bezirksliga: SCH muss den Tabellennachbarn aus Augustdorf nach einem 0:2 vorbeiziehen lassen

■ **Bielefeld** (mak). Nach einem ernüchternden 0:2 in Augustdorf muss der SC Hicret den Blick in der Tabelle nach unten richten.

„Wir hatten heute keinen Rhythmus im Spiel und haben dem Gegner Geschenke aufgelegt", berichtete Hicrets Coach Ikram Ugran über den Rückschlag seines Teams im Abstiegskampf. Dabei hatten die Gäste vom Gleisdreieck in Person von Alaaddin Nas die erste Großchance, als der Offensivallrounder nach fünf Spielminuten alleine vor dem Augustdorfer Kasten auftauchte, mit einem Schüsschen aber am Augustdorfer Keeper scheiterte. So war es nach 32 Minuten Eck, der einen schlecht geklärten Ball der SCH-Abwehr zum 1:0 verwertete.

Im zweiten Durchgang vergab Kapitän Ilhami Karabas die wohl beste Gelegenheit zum Ausgleich für die Brackweder (67.). Auch mit den Entscheidungen des Schiedsrichters hatte der SCH kein Glück, als ihm kurz vor Schluss ein – so Ugran – „glasklarer Elfmeter" versagt wurde. Nach dem folgenden Wortgefecht mit dem Schiedsrichter musste Karabas sogar das Feld verlassen. In der Schlussminute machte Eck mit seinem zweiten Treffer den Deckel auf das Spiel (89.).

Spitzenteams im Gleichschritt

Fußball-Kreisliga A: Aufstand der Kellerkinder: Hillegossen und Jöllenbeck II mit klaren Siegen. Babenhausen und Ubbedissen in Schwierigkeiten

Heinz-Dieter Klusmeyer

Bielefeld. Wichtige Lebenszeichen im Abstiegskampf sendeten am Wochenende der TuS Jöllenbeck II und der TuS Hillegossen, die mit überzeugenden Siegen den Kontakt zur Konkurrenz hergestellt haben. An der Spitze setzte der TuS Eintracht seine Erfolgsbilanz fort und bleibt Spitzenreiter TuS Brake auf den Fersen.

TuS Ost – TuS Eintracht 0:1 (0:1). Besonders in der Endphase mussten die favorisierten Gäste um den „Dreier" zittern, als der TuS Ost alles auf eine Karte setzte und den möglichen Ausgleich nur knapp verpasste. „Vor der Pause waren wir das bessere Team, anschließend hat der Gegner aber alles versucht und uns in Verlegenheit gebracht", freute sich Eintrachts Trainer Ioannis Christodoulou dennoch über einen wichtigen Sieg.

◆ Tor: 0:1 (30.) Marko Lukic.

TuS Jöllenbeck II – Türkgücü Sennestadt 7:2 (6:1). Das Kellerkind aus dem Naturstadion konnte sich auf die zahlreichen Verstärkungen aus der „Ersten" verlassen, die maßgeblichen Anteil an diesem Kantersieg hatten. „Heute hat bei uns alles geklappt, auch die Gelb-Rote Karte für Tunahan Bekar (77.) hat uns nicht mehr weh getan", freute sich ein strahlender Co-Trainer Mark Neumann. Die Gäste hatten dagegen wenig zu bieten und konnten das Match lediglich im zweiten Spielabschnitt ausgeglichen gestalten.

◆ Tore: 1:0 (6.) Brian Ketscher (FE), 1:1 (11.) Alphonse Guedia, 2:1 (18.) Ole Schürmann, 3:1 (20.) Julian Schmidt, 4:1 (21.) Jan Dorin, 5:1 (32.) Brian Ketscher, 6:1 (45.) Julian Schmidt, 6:2 (62.) Patrick Kana, 7:2 (68.) Julian Schmidt.

SC Peckeloh II – TuS Hillegossen 2:4 (1:1). Auch in Peckeloh setzten die Hillegosser ihre Erfolgsserie fort und haben abermals wertvolle Zähler im Abstiegskampf eingesammelt. „Das Selbstvertrauen wird immer größer, auch der zwischenzeitliche Rückstand hat meine Elf nicht aus dem Konzept gebracht", zollte Trainer Mehmet Ilmaz seiner Truppe ein Pauschallob. Ausschlaggebend für den Sieg war ein Doppelschlag zu Beginn der zweiten Halbzeit, als die Gäste die Fehler des SC gnadenlos ausnutzten und die Weichen zum späteren Sieg stellten.

◆ Tore: 1:0 (23.) Eduard Wacker, 1:1 (26.) Abdurahim Görgin, 1:2 (46.) Timo Weber, 1:3 (47.) Rouven Lutz, 2:3 (84.) Julius Schick, 2:4 (88.) Ermal Bardhoshi.

Spvg. Heepen – SV Ubbedissen 5:4 (3:1). Ein Spiel mit hohem Unterhaltungswert sahen die Zuschauer auf dem Heeper Schützenberg, wo sich beide Mannschaften einen offenen Schlagabtausch lieferten. „Es ging über die gesamten Spielzeit rauf und runter, der Sieg der Heeper geht aber durchaus in Ordnung", meinte Gästetrainer Bernd Gorski. Auch gestern leiteten unnötige Abwehrfehler die Niederlage ein, die die Ubbedisser in arge Schwierigkeiten bringt.

◆ Tore: 0:1 (3.) Jonas Elbracht, 1:1 (4.) Yannick Engelbrecht, 2:1 (11.) Andre Domeyer, 3:1 (33.) Victor Suhngwa, 3:2 (54.) Faruk Oduncu, 4:2 (70.) Jonas Brüggemann, 5:2 (80.) Pascal Schiedeck, 5:3 (87.) Kevin Barthelmeus, 5:4 (90.) Gian-Luca Gentile.

TuS Brake – SC Babenhausen 4:0 (1:0). „Babenhausen hat uns das Leben schwer gemacht und war bis zum Abpfiff ein unangenehmer Gegner", stellte Darius Duda fest, der nach der überraschenden 0:1-Schlappe in Ubbedissen die richtige Reaktion seiner Mannschaft gesehen hat. „Wir haben konzentriert agiert und auf unsere Chancen gewartet, das war auf diesem Geläuf das beste Rezept", sagte der Coach der Braker. Der SC rutscht nach dieser Pleite weiter in den Keller und hat sich endgültig im Abstiegskampf angemeldet.

◆ Tore: 1:0 (18.) Christos Chartomatsidis, 2:0 (55.) Don-Manuel Obasohan, 3:0 (74.) Ivan Allert, 4:0 (90.) Marcel Palmowski.

Packende Zweikämpfe: *In dieser Szene liefern sich der Ostler Marius Schmidt (links) und Gästespieler Konstantin Spornitz ein intensives Laufduell.* FOTO: ANDREAS ZOBE

1:2 – SCB siegt im Eisschrank-Derby

Bezirksliga: Erstes Stadtduell des Jahres findet einen am Ende verdienten Sieger. Der Anschluss durch Mert reicht Gastgeber SuK Canlar nicht. SCB festigt Rang in der Spitzengruppe

■ **Bielefeld** (mak). In einem lange Zeit ereignisarmen Spiel gewann der SC Bielefeld bei arktischen Verhältnissen 2:1 beim SC Hicret und bleibt damit in der Spitzengruppe.

Derbystimmung wollte an diesem eiskalten Nachmittag im Gadderbaumer Sportpark nicht so recht aufkommen. Selbst als Mitte der zweiten Hälfte nach einem Zweikampf zwischen Nour-Eddine Mojib und Lars Teubler die Gemüter kurz hoch gingen, kühlte sich alles den Temperaturen entsprechend ebenso schnell wieder ab. Diese unschöne Parallelen zu den äußeren Bedingungen prägten auch den Verlauf der gesamten ersten Halbzeit. Bis sich den knapp 20 Zuschauern überhaupt eine Torchance bot, verging mehr als eine halbe Stunde. Die hatte es dann aber in sich: Dennis Lobitz zirkelte einen direkten Freistoß von der Strafraumkante mit viel Gefühl ans Lattenkreuz des SuK, von wo der Ball zu Max Stockhaus prallte, der aus ein paar Metern mutterseelenallein zur Führung einnickte (34.). Als wollten sie alles nachholen, gab zumindest der Gast nun kurzzeitig Vollgas und verpasste es, durch Lobitz und Stockhaus (35. und 37.) mit einem 2:0 in die Pause zu gehen. „Das war heute eine zähe Angelegenheit, trotzdem hätten wir zur Halbzeit höher führen müssen", hatte auch Co-Trainer Tim Sachwitz lange einen unterkühlten Vortrag des SCB gesehen.

Daran änderten beide Teams auch im zweiten Durchgang zuerst nur wenig, bevor Lobitz mit einem Weitschuss den Pfosten traf (55.). Besser machte es der Torjäger des SCB fünf Minuten später, als er im Nachgang an eine lange Ecke von Zaremba mit seinem Versuch geblockt wurde. Der Abpraller sprang zu Lars Hausfeld, der mit einem wuchtigen Schuss aus 18 Metern zum 2:0 treffen konnte (61.).

Doch die Gastgeber steckten nicht auf und kamen nach einem schönen Solo von Mert Karacali, das Attila Mert mit einem Schlenzer von der Strafraumkante vollendete, zum verdienten Anschluss (75.). „Manchmal sind meine Jungs im Kopf noch zu langsam. Trotzdem hätte nach dem 2:1 heute noch alles passieren können", blickte SuK-Coach Zafer Atmaca auf die Schlussphase zurück. In der wogte das Spiel noch Mal hin und her, eine klare Chance sprang aber nur noch einmal für Yasin Tekes heraus, der aus dem Rückraum knapp verzog (90.), bevor sich endgültig Kälte über den Sportpark legte.

Einen Tick besser: *SCB-Keeper Philipp Freise rettet vor Attila Mert vom SuK Canlar.* FOTO: ANDREAS ZOBE

FuPa tv

SuK Canlar – SCB
www.fupa.net/ostwestfalen

ALLE SPIELE ALLE TORE

WESTFALENLIGA

VfB Fichte – 1. FC Gievenbeck 1:2
VfB Fichte: Arnolds, Paul, Schwesig, Pyntja, Peker (70. Mulamba), Bollwicht, Helf, Ruske, Ünal, Bachmann, Menne
Tore: 0:1 Altun (49.), 1:1 Menne (55.), 1:2 Niemann (61.).

LANDESLIGA

VfL Theesen: Breese – Niermann, Kerker, Schierbaum (46. Bruns), Meier (46. Wade) – Steffen, Lenz (70. Janzen), Giorgio, Janz, Bozkurt, Sözer.
Tore: 0:1 Rode (13.), 0:2 Schreiber (41), 1:2 Kerker (46., FE)

BEZIRKSLIGA

TuS Dornberg – Asemissen 5:0
TuS Dornberg: Leier, El Baraka, Schulze, Linnemann, Stoll, Gashi, Brüggemann (61. Holtmann), Neundorf, Gellermann, Klei (70. Große), Schulze Hessing (70. Kuck)
Tore: 1:0 Neundorf (3.), 2:0 Neundorf (14.), 3:0 Stoll (37.), 4:0 60. Eigentor, 5:0 Klei (66.).

SuK Canlar – SC Bielefeld 1:2
SuK Canlar: Maestre, Tekes, Tekes, Schürstedt, Yilmaz, Mojib (78. Kiremit), Mert, Karacali, Aydin, Bautista Rodriguez, Güreli
SCB 04/26: Freise, Zaremba, Leber, Hausfeld, Puhlmann, Hikmat Sulaiman (74. Willmann), Teubler, Sabir, Czarnetzki, Stockhaus (88. Carr), Lobitz
Tore: Hausfeld (63.), 0:1 Stockhaus (34.), 1:2 Mert (76.).

SW Sende – VfR Wellensiek 0:1
VfR Wellensiek: Schürmann, Tichonovic, Erülkeroglu, Wenzel, Schmidt, Meiss, Vracas (72. Bondzio-Becker), Schürmann-Averbeck, Fazlijevic (84. Bölt), Kalkan (46. Fischer), Kan
Tore: 0:1 Vracas (4.).

FC Augustdorf – SC Hicret 2:0
SC Hicret: Savas, Aslan, Colka, Istek, Aydemir, Karabas, Ertunc, Gebedek, Diabang, Istek, Nas
Tore: 1:0 Eck (32.), 2:0 Schreiber (90.).
Gelb-Rote Karte: Karabas (84., unsportliches Verhaltenl).

FUSSBALL

Bezirksliga, St. 1

Stift Quernheim – SC Enger	1:1
TuRa Löhne – SV Kutenhausen-T.	5:0
FC Bad Oeynhausen – TuS Bruchmühlen	0:0
FT Dützen – TuS Tengern II	2:2
SC Bad Salzuflen – Oetinghausen	3:0

1	Pr. Espelkamp	16	14	0	2	53:14	42
2	Bruchmühlen	17	13	2	2	47:19	41
3	FT Dützen	17	9	5	3	46:28	32
4	Bad Oeynhausen	17	9	4	4	39:18	31
5	RW Kirchlengern	17	9	2	6	43:43	29
6	TuS Jöllenbeck	16	8	2	6	35:31	26
7	Stift Quernheim	16	7	3	6	30:24	24
8	TuRa Löhne	18	5	7	6	45:47	22
9	SC Enger	18	6	4	8	20:23	22
10	Oetinghausen	18	6	1	11	31:40	19
11	TuS Lohe	14	5	2	7	34:39	17
12	TuS Dielingen	15	4	5	6	18:24	17
13	SC Bad Salzuflen	17	5	1	11	25:49	16
14	TuS Tengern II	17	3	5	9	35:43	14
15	Kutenhausen-T.	18	4	2	12	22:59	14
16	Union Minden	15	1	5	9	19:41	8

Bezirksliga, St. 2

TuS Dornberg – TuS Asemissen	5:0
SV Spexard II – SV Avenwedde	0:0
SuK Canlar – SC Bielefeld	1:2
TuS Friedrichsdorf – FC Kaunitz	0:1
FC Augustdorf – SC Hicret	2:0
Post-TSV Detmold – TBV Lemgo	4:0
SW Sende – VfR Wellensiek	0:1

1	FC Kaunitz	18	15	2	1	57:19	47
2	VfR Wellensiek	18	12	3	3	49:17	39
3	SC Bielefeld	18	12	3	3	46:24	39
4	TuS Dornberg	18	11	5	2	53:24	38
5	SV Avenwedde	18	11	5	2	46:18	38
6	Post-TSV Detmold	18	9	2	7	58:39	29
7	TBV Lemgo	18	9	2	7	46:36	29
8	TSV Oerlinghausen	16	7	1	8	36:43	22
9	TuS Friedrichsdorf	17	6	3	8	19:24	21
10	FC Augustdorf	17	5	5	7	34:44	20
11	SC Hicret	17	5	2	10	28:47	17
12	SuK Canlar	18	5	2	11	28:54	17
13	FC Türk Sport	16	4	3	9	18:40	15
14	SW Sende	18	3	3	12	30:38	12
15	TuS Asemissen	17	2	5	10	23:49	11
16	SV Spexard II	18	0	2	16	11:66	2

Kreisliga A

SV Heepen – SV Ubbedissen	5:4
BV Werther – SV Häger	3:4
TuS Ost – TuS Eintracht	0:1
SC Peckeloh II – Hillegossen	2:4
Jöllenbeck II – Türk Gücü	7:2
TuS Brake – Babenhausen	4:0

1	TuS Brake	18	10	4	4	49:20	34
2	TuS Eintracht	18	10	4	4	45:36	34
3	TuS 08 Senne I	17	9	5	3	49:33	32
4	VfL Ummeln	17	10	1	6	42:32	31
5	Spvg. Versmold	17	9	4	4	42:36	31
6	BV Werther	18	7	6	5	46:34	27
7	Peckeloh II	17	7	6	4	37:27	27
8	SV Heepen	18	7	3	8	45:47	24
9	TuS Ost	18	6	4	8	32:37	22
10	Türk Gücü	17	6	2	9	28:45	20
11	SV Ubbedissen	17	6	1	10	41:50	19
12	SV Häger	18	5	3	10	41:43	18
13	Altenhagen	16	5	3	8	35:41	18
14	Babenhausen	18	4	6	8	27:38	18
15	Hillegossen	18	5	3	10	30:49	18
16	Jöllenbeck II	18	5	3	10	28:49	18

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat: (0521) 555 300
Peter Burkamp (pep) -307
Matthias Foede (Maat) -308
Hans-Joachim Kaspers (dogi) -306
E-Mail: lokalsport-bielefeld@nw.de